

Fünfter Abschnitt.

Geschichte des schiffbaren Canals, der in Frankreich durch die ehemalige Provinz Languedoc geht (jetzt Canal du Midi genannt) und der den Ocean oder das westliche Weltmeer mit dem Mitteländischen Meer verbindet.

§. 57.

Wenn wir mit den Grundsätzen einer Wissenschaft, und ihrem ganzen Umfang auch noch so bekannt sind, so wird, wenn wir uns zur Ausübung derselben fähig machen wollen, die Geschichte, Beschreibung und noch mehr die Beschreibung, der in diese Wissenschaft einschlagende, große und ausgeführte Werke, für uns immer belehrend seyn. Aber nicht allein, weil unsere Wisbegierde dadurch befriedigt, und unsere Kenntniß dadurch vermehrt wird, sondern weil die Betrachtungen, die wir in der Absicht uns zu belehren und nicht zu tadeln, darüber anstellen, manche neue Idee in uns erwecken wird, die, wenn wir selbst Gelegenheit haben, dergleichen große Werke auszuführen, mit bestem Nutzen angewandt werden können. Ich werde zwar bey dieser Geschichte dem Hrn. de la Lande folgen, aber vieles Detail und Vorgänge weglassen, die zur Beförderung unsers Zwecks, nichts beytragen. Die Carte des Canals Tab. IV. gehört zu diesem und dem folgenden Abschnitt.

Die Lage von Frankreich zwischen vorbenannten beiden Meeren, verschaffet seinen Bewohnern den sehr großen Vortheil, ihren Handel sowohl gegen Norden als Süden ausbreiten zu können, solchen durch die Verschiedenheit der Produkte, welche die nördlichen und südlichen Provinzen hervorbringen, zu bele-